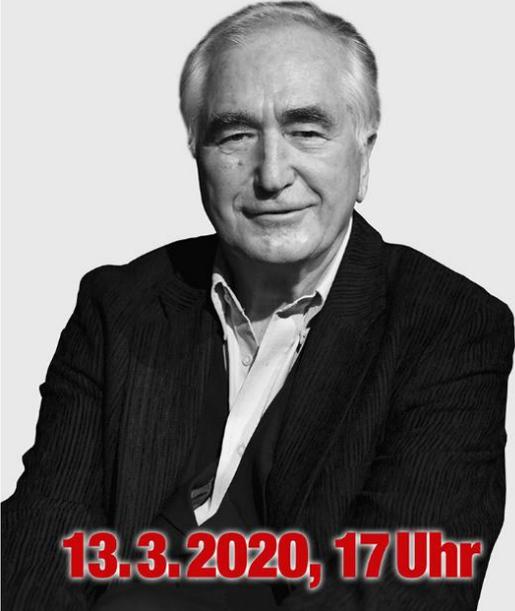


Wir sind zur Zeit wieder einmal massiven Manipulationen ausgesetzt. In Albrecht Müllers Buch geht es darum, wie wir uns in dieser verrückten Zeit die Freiheit unserer Gedanken erhalten können. Zur Veranstaltung am Fr. 13.3. um 17 h im Gewerkschaftshaus München laden ein: ver.di München und der Gesprächskreis NachDenken ... in München. [Näheres hier im Flyer](#). Bitte weitergeben und weitersagen. Sie sind herzlich eingeladen.



# **Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst**

Buchvorstellung  
**Albrecht Müller**  
**NachDenkSeiten**

**13.3.2020, 17 Uhr**

 **NachDenken... in München**  
Münchner Gesprächskreis der NachDenkSeiten

Eintritt frei, Barrierefreier Zugang  
**DGB-Haus, Großer Saal,  
Schwanthalerstr. 64, München**



Albrecht Müllers neues Buch ist trotz Anfeindung und medialer Blockade auf die Bestsellerliste gesprungen und rangiert dort seit Oktober 2019 zwischen 2. und 7. Platz: Weil es hilft, den Durchblick zu behalten, weil es verständlich geschrieben ist und die Leser/innen ihre Erfahrung damit offensichtlich weitersagen.

Sie erinnern sich vielleicht [noch an den Angriff im Streiflicht der SZ vom 14./15.9.2019](#). Dieser gehässige Text hat wahrscheinlich andere Journalisten davon abgehalten, den Autor zu interviewen oder das Buch zu besprechen. Aber insgesamt war es, wie man am Erfolg des Buches sieht, wohl „ein Schuss in den Ofen“.

Der Autor zeigt an vielen Beispielen, wie man versucht, uns zu manipulieren. Er beschreibt Methoden und Fälle der Meinungsmache. Nahezu täglich kommen neue Fälle hinzu, beschrieben und aufgespießt z.B. hier [Frechheit siegt - die 18. Manipulationsmethode. Mit Bildern manipulieren - die 19. Methode](#).

Einladung zur Buchvorstellung und Diskussion brisanter Fragen in  
München (13.3.20 17 Uhr) | Veröffentlicht am: 5. März 2020 | 2

Es gibt jedenfalls am 13.3. viel zu besprechen. Es gibt Bücher und sie werden vom Autor signiert.

Vorweg schon ein großer Dank an die Veranstalter!